Kerri Rivera

Autismus Heilen Teil 2

Leseprobe

Autismus Heilen Teil 2

von Kerri Rivera

Herausgeber: Jim Humble Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 14 9
Zusätzliche Informationen, die Sie wissen sollten 9
Anfalle 9
Selbst verletzendes Verhalten (SW) 19
PANS, PANDAS und PITAND 20
Fieber-Therapie 23
Angewandte Fieber-Therapie 24
Welche Temperatur stellt Fieber dar? 25
Hautprobleme 26
Symptome von Darmparasiten bezogen auf die Haut 27
Autistische Erwachsene heilen 28
Die Arbeit mit neurotypischen Erwachsenen 29
Eine Belastung für die Ehe 30
Finanzieller Stress 31
Tipps für ein giftfreies zu Hause 33
Videos 34
Therapie-Alternativen 35
Ein Wort zu Laboruntersuchungen 36

Kapitel 15 38
Abschließende Gedanken 38

Kapitel 16 40
Heilung über Autismus hinaus 40

Anhang 1 52
Weitere Wunder und Erfahrungsberichte 52
Fortsetzung von Kapitel 2, Seite 56, 1. Teil 53

Anhang 2 185
CD-Anwendungen bei Autismus weltweit 185

Anhang 3 186
Zufällige Hilfe durch Optimisten 186

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Anhang 4 190
Evaluation von Autismus 190
Analyse-Checkliste der Autismusbehandlung (ATEC) 190

Anhang 5 194
Molekulare Mimikry &wie hängt es mit dem
Gluten-Syndrom zusammen? 194
Weitere Details zu fälschlicherweise negativen Tests 200
Das Gluten-Syndrom: 203
eine neurologische Erkrankung, von R. P. Ford. 203
Glutentests mit guter Erfolgsbilanz 210
Enterolab - Stuhl- und „1 Part"-Gentest 211
Cyrex Labs-bessere Blut-und Speicheltests 212
Weitere verwandte Tests 213
Cyrex Labs Array#2 213
Cyrex Labs Array #4 213
Cyrex Labs prädikative Antikörperuntersuchung 213
Welche Instruktionen geben die Labors? Muss ich für das Testen Gluten zu mir nehmen? 213
Antikörper-Tests 213

Anhang 6 216
Messung der Konzentration von Ihrem CD, CDL und CDH 216

Anhang 7 220
Konzentration von Salzsäure verdünnen 220

Anhang 8 223
Andere Anwendungen von CD 223
Blaseninfektions-Protokoll (für Erwachsene) 223
Skorpionstiche/Schlangenbisse 223
Augen-, Nase-, Ohren-Protokoll 223
Allgemeines Fieber-Protokoll 223
PANS/PANDAS-Protokoll 224
Zähne 224
Hals-Spray 224

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Vaginalspülung bei Hefe-Infektion [Pilz-Infektion] 224
CD-Hautspray 224
Verbrennungen 224
MRSA [multiresistenter Staphylococcus aureus] 225

Anhang 9 226
Leerer Zeitplan des Kalcker-Parasiten-Protokolls 226

Anhang 10 228
Kalender der Mondphasen für das Parasiten-Protokoll 228

Anhang 11 234
Gesundheitlicher Nutzen von Diatomeenerde 234
Was ist Diatomeenerde? 235
Was machen versteinerte Schalen? Was haben sie mit der 235
Verbesserung der Gesundheit zu tun? 235
Es geht um das Siliziumdioxid 235

Anhang 12 242
Zusammenfassung der Protokolle 242
Ernährung 242
CD 244
Einlaufe 244
Bäder 244
72/2 Anleitung 244
Aktivierung eines Tropfens 245
Die Babyflaschenmethode 245
Geschätzte orale Höchstdosis CD nach Körpergewicht 246
Weitere Ergänzungsmittel 247
Überdruck-Therapie 248

Anhang 13 249
Bürde für den Körper - die Umweltverschmutzung bei Neugeborenen 249
Quecksilber (Hg) - getestet 1, gefunden 1 250
Polyaromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) 250
Polybromierte Dibenzodioxine und -furane (PBDD/F) 250
Perfluorierte Chemikalien (PFC) 251
Polychlorierte Dibenzodioxine und -furane (PCDD/F) 251
Organochlorpestizide 251

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Polybromierte Diphenylether (PBDE) 251
Polychlorierte Naphthaline (PCN) 251
Polychlorierte Biphenyle (PCB) 251

Anhang 14 257
Autismus vermeiden 257
Vor der Schwangerschaft 261
Während der Schwangerschaft 262
Säuglingsalter 263

Anhang 15 265
Rezepte, Kochen mit Ana 265

Über die Autorin 268
Empfohlene Internetseiten 269
CD: 270
Direkte Hilfe von Kerri Rivera 272

48. Mein 17 Jahre alter Sohn war ein glückliches Baby, bis er im Alter von drei Jahren geimpft wurde. Einen Tag nach den Impfungen fing er an, fürchterliche Angstzustände zu haben. Tag für Tag büßte er Fähigkeiten ein und entwickelte sich zurück. Er bekam Schwierigkeiten mit der Grob- und Feinmotorik, Sozialkompetenz, Erinnerung und sensorischen Integration. Er hatte auch mehrere Lernstörungen und Schwierigkeiten in der Schule. Seine ganze Zeit verbrachte er allein in seinem Zimmer und scheute Blickkontakt. Wir versuchten viele Behandlungen, um ihm zu helfen: biomedizinische, Antibiotika, Homöopathie, Biofeedback. Alle brachten begrenzte Fortschritte für meinen Sohn. Das Einzige, was ihm wirklich half, war eine glutenfreie, kaseinfreie, zuckerfreie Diät. Beim Lesen von „Heilung der Symptome, die wir als Autismus kennen" lernten wir, dass unsere Therapieversuche nicht funktionierten, weil wir die Parasiten, die den Autismus unseres Sohnes hervorriefen, mit Vitaminen und Ergänzungsmitteln fütterten. Als ich mir Filme über Chlordioxid ansah, stieß ich auch auf einen mit Kerri Rivera, die über das Protokoll sprach, das sie bei autistischen Kindern anwendete. Während ich diesen Film sah, begann alles einen Sinn zu machen, und mir wurde klar, dass das Protokoll meinem Sohn helfen würde.

    Wir kauften Kerris Buch, besorgten alle Utensilien, und meine gesamte Familie begann mit dem Protokoll. Zu unserem Erstaunen beobachteten wir bei meinem Sohn über Nacht erste Verbesserungen. Direkt vor dem Start des Protokolls hatten wir den ATEC-Test gemacht, und er lag bei 43. In nur einem Monat mit Kerris Protokoll fiel der ATEC meines Sohnes auf fünf! Wir werden mit dem Protokoll für die empfohlene Dauer fortfahren und gehen davon aus, dass der ATEC meines Sohnes auf Null fällt, ehe wir fertig sind.

    Seine Sozialkompetenzen, motorischen Fähigkeiten, Denken, Verhalten, Aufmerksamkeitsspanne und Stimmung haben sich alle enorm verbessert. Schlafrhythmus, Verdauung, Erscheinungsbild und Gewicht haben gewaltige Fortschritte gemacht. Kerri Riveras Buch gab uns die benötigten Hilfsmittel, um meinen Sohn aus den Fängen des Autismus' zu befreien. Wir werden Kerri ewig dankbar sein. Sie hat ihr Leben der Hilfe autistischer Kinder verschrieben und hat stets ein offenes Ohr für jeden, der Hilfe benötigt. Sie ist die Stimme von so vielen Kindern, die keine Stimme haben. Von ganzem Herzen danken wir dir!

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

49. Heiliger Bimbam! GROßER Augenblick ... verrückter Morgen — ich war verdammt sauer, weil wir den Bus verpassten und meine andere Tochter um 9.30 Uhr Vorschule hatte. Also musste ich im Pyjama los, die Kinder mussten im Auto frühstücken. Aber auf dem Weg zur Schule sah mein Sohn einen Schulbus vorbeifahren und sagte „Schulbus ist weg, L. ist traurig." OMG, OMG, OMG [Oh mein Gott]. Hat er gerade diesen Satz mit 30 Wörtern gesagt? (eigentlich sieben Wörter, aber sie fühlten sich für mich wie 30 an!) Okay, damit nicht genug. Als wir in der Schule ankamen, war ich nicht mehr sauer. Ich lief mit ihm und stand noch unter Schock, konnte nicht fassen, was ich gerade gehört hatte. Und als er eine Reihe Kinder sah, zeigte er mit dem Finger auf sie und sagte: „Meine Freunde." OMG, OMG, OMG. Aber es ging noch weiter. Wir kommen schließlich an, er reicht dem Lehrer die Hand, gibt mir einen Kuss und sagt „Tschüss Mama." OMG, OMG, OMG. Und als der Lehrer meint „Denk dran L., Ranzen zur Wand", macht er tatsächlich genau das, worum er gerade gebeten wurde, und geht mit dem Ranzen zur Wand! Oh mein Gott!

    FUA [Extraenergie nach der mexikanischen Fua-Philosophie] ... 223 Tage mit dem Protokoll - Aa durchsuchen; dosieren; Einlaufe; alles, was er isst, ins Essenstagebuch eintragen; ABA- und Ergotherapie; Logopädie - stundenlange harte Arbeit - alles nur, um dieses Wunder der Heilung zu erleben - zu sehen, wie er denkt, reagiert, eine Situation einschätzt, glücklich ist, spontan und clever, ohne dass Anstubsen oder Drängeln nötig ist. VIELEN DANK Kerri Rivera. Vom ersten Tag an, als ich dich auf Youtube fand, habe ich den Glauben nie aufgegeben. ICH LIEBE DICH AUS GANZEM HERZEN! JAWOHL COMADRE! Ich kann spüren, dass wir kurz davor sind ... es passiert. Ich bin so froh, heute Morgen den Bus verpasst zu haben. Heute ist der bislang beste Tag auf dem Weg zur Gesundung für meinen Sohn!

    HOFFNUNG FÜR ALLE!

---

50. Mein Sohn ist 23, und über die Jahre haben wir viele, viele Ansätze versucht, um ihn wiederherzustellen. In der Regel sahen wir anfänglich einige Fortschritte, aber dann wurden diese immer weniger, so dass er wieder stagnierte und immer weiter zurückfiel. Durch Lyme-Krankheit und Co-Infektionen, dazu diverse virale, Pilz- und Stoffwechselprobleme wurde alles noch komplizierter. Wegen seiner Depression, Angst und Gemütszustandsstörung mussten wir auf Psychopharmaka zurückgreifen.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Im Sommer 2012 starteten wir das Protokoll von Kerri, mussten die Anzahl der Tropfen wegen seines MTHFR-Gendefekts jedoch immer und immer weiter auf ein verträgliches Maß reduzieren, bis wir bei 1/64-Tropfen pro Dosis anlangten. Bis Oktober erreichte er seine volle orale Dosis. Und nur zwei Wochen später fing er an, davon zu reden, Auto fahren zu lernen. Er bot sich für Hausarbeit an, fing wieder an zu malen. Das ist nun ein Jahr her. Die Verbesserungen setzen sich fort. Sein ATEC sank von 77 vor dem Protokoll auf aktuell elf. Und dank dieses Buches und Kerris Einsatz für die Heilung der Kinder hat sich unser Leben deutlich verbessert. Wenn Sie dies lesen - fassen Sie Mut und versuchen Sie noch diese eine Methode!

---

51. Vor zehn Monaten begann mein Sohn mit Kerris Protokoll. Zu der Zeit absolvierte er zu Hause ein Therapieprogramm über 60 Wochenstunden. Wir schickten ihn nicht zur Schule, weil er mit all den äußeren Reizen nicht umgehen, Anweisungen nicht befolgen sowie nicht effektiv kommunizieren konnte. Die meiste Zeit des Tages verbrachte er mit stimming und sprach lediglich 2-3-Wort-Sätze, wenn er etwas benötigte. Als er das Protokoll anfing, lag sein ATEC bei 57. Er fiel zügig, und die Verbesserungen waren umwerfend. Binnen fünf Monaten war sein ATEC bei neun. Heute, zehn Monate nach dem Start des Protokolls, ist sein ATEC eine FÜNF! Er besucht nun die Schule ohne irgendeine zusätzliche Unterstützung oder Ausnahmen, die für ihn gemacht werden. Er gehört wirklich zu den anderen Kindern. Als ich in seiner Schule ehrenamtlich mithalf, bestätigten mir fünf unterschiedliche Schulangestellte, dass er sie auf dem Weg zu Spezialfächern (Kunst, Schulgarten, Bibliothek) im Vorbeigehen von sich aus grüßt und „Hallo", „Guten Morgen" oder „Guten Abend" sagt -jeweils mit einem breiten Lächeln. Zwei von ihnen erzählten mir, dass er sie sogar mit Namen grüßt. Habe ich erwähnt, dass er den Klassenraum selbstständig verlässt und allein zu diesen Spezialfächern geht? Jawohl, mein früher „schwer autistisches" Kind sucht seinen Namen raus, ordnet ihn im entsprechenden Fach ein, verlässt das Klassenzimmer und geht allein zu den Spezialfächern? Wenn er dort fertig ist, kehrt er in den Klassenraum zurück und macht seine Arbeit. Du meine Güte! Ein Traum wird wahr.

    Vielen Dank, Kerri!

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

61..... Mein Sohn macht sein erstes CD-Parasiten-Protokoll. Als wir ihn von der Vorschule abholten, war er überaus glücklich. Umarmungen und Küsse. Dann rennt er zu einem Klassenkameraden, berührt seine Schulter und sagt „Tschüss Johnny", rennt zum nächsten und sagt „Tschüss Kevin." Dann kommt er zum Auto. Diese Verbesserungen in seinem Sozialverhalten sind neu. Wir sind so glücklich, und ich wollte von diesen Fortschritten berichten. Sein ATEC liegt zu Beginn bei 58.

---

62. Meine kleine Platterbse ist fast vier Jahre und vollkommen NONVERBAL. Heute beim Abholen von ihrer Therapie meinte ihr Betreuer, dass sie in den zurückliegenden paar Tagen großartig drauf war. Beide Therapeuten sagten, ihr Blickkontakt wäre anders gewesen - auf wirklich vielversprechende Weise! Ich hatte auch bemerkt, wie sie mich anschaut - scheinbar ewig lange und direkt in meine Augen - beinahe, als hätte sie mich noch nie zuvor gesehen. Sie erzählten auch, dass sie sie betrachtet und ihren Mund aufgemacht habe, als wollte sie etwas sagen, was ihr jedoch misslang. Nach langem Ermuntern und Drängeln sagte sie „Hallo!" Ich weiß, irgendwo in ihr steckt diese tolle Person, die daraufwartet, freigelassen zu werden! Oft habe ich Zweifel, ob wir es schaffen werden - eine Familie zu ernähren und gesund zu erhalten, kann ziemlich erdrückend sein, insbesondere mit nur einem Einkommen. Aber wegen der Liebe meiner Tochter können wir nicht aufgeben. Heute sind wir sehr hoffiiungsfroh, gesegnet und ungemein dankbar, dass letztendlich doch etwas wirkt.

---

63. Hallo Kerri,

ich möchte dir schreiben und danken, weil du dein Protokoll entdeckt und veröffentlicht hast. Dieses Protokoll hat meinen fast 5-jährigen Sohn gerettet.

Mein Sohn entwickelte plötzlich Absence-Epilepsie - Anfälle, die seine Atmung stoppten. Ab dem Tag der ersten spürbaren Anfälle kam er als unkontrollierbarer Status epileptikus - ein lebensbedrohlicher Zustand - alle sieben Wochen ins Krankenhaus. Dort wurde er stundenlang mit Antianfallmitteln Ativan und Valium vollgepumpt, bis die Anfalle endlich aufhörten.

Seit wir vor fünf Monaten mit CD angefangen haben, musste mein Sohn kein einziges Mal mehr ins Krankenhaus. Er war zehn Wochen anfallfrei,

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

hatte nur einige leichte Anfälle, die er ohne Extramedikamente überwand. Kürzlich hat er seinen Rekord gebrochen und war 13,5 Wochen am Stück ohne Anfall. Ein echtes Wunder.

Alles, wonach wir in der Vergangenheit forschten, um seine Lyme-Krankheit zu behandeln, verursachte entweder Anfälle oder war nicht einmal geeignet, sie zu verhindern. Heute weiß ich weshalb. Wie du nach dem Beginn deiner Protokolle vorausgesagt hast, entdeckten wir, dass er nicht nur Lyme hatte, sondern außerdem unglaublich mit Parasiten belastet war. So stark, dass ich nicht daran denken mag, was passiert wäre, wenn wir dich nicht gefunden hätten.

Es verblüfft mich zu beobachten, wie er fast unmerklich hervorkommt. Seit wir angefangen haben, erweiterte sich sein Wortschatz von etwa 20 auf 69 Wörter, dazu Kombinationen aus zwei und drei Wörtern. Und während des vergangenen Monats hat er begonnen, auf einfache Fragen zu antworten. Sein Vestibularsystem [Gleichgewichtssinn] hat sich deutlich verbessert. Er bewegt sich frei und springt neuerdings von Bordsteinen. Sein Blickkontakt ist tadellos. In den zurückliegenden drei Monaten hat er ein Kilogramm zugenommen - was er seit seiner mit einem Jahr diagnostizierten Gedeihstörung nicht mehr getan hatte. Er spielt mit seiner 3-jährigen Schwester. Es ist hinreißend mit anzusehen, wie sich die Beiden gegenseitig durchs Haus jagen, umarmen, jagen, umarmen, zusammen in die Hundekiste steigen, umarmen, abwechselnd im Wagen schieben und den Ball hin und herschießen. Gestern Abend spielten wir zu dritt über zehn Minuten lang Fangen. Es freut mich für sie, dass sie ihren Bruder zum Spielen hat.

Dieses Protokoll hat sein Leben, mein Leben und das unserer Familie verändert.

Mir fehlen die Worte, um dir für all deine Hilfe auf unserem Weg zu danken -jetzt ist er auf seinem Weg.

Liebe, Liebe, Liebe.

Aktualisierung: Am 3. Dezember 2013 ist der kleine Kerl 18 Wochen anfallfrei!

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Anhang 14

Autismus vermeiden

von Anju Usman und Beth C. Hynes JD

Egal ob Sie Eltern eines behinderten Kindes sind oder nicht - lesen Sie diesen Artikel besonders aufmerksam. Denn wir sind davon überzeugt, dass Autismus absolut vermeidbar ist. Und das fangt in der Schwangerschaft an.

Alle Eltern träumen von einem gesunden Baby. Beim Arbeiten mit Familien, die von der Autismusdiagnose tief bestürzt waren, haben wir in den vergangenen zehn Jahren zusammen mit den Eltern unserer Patienten einen entscheidenden Punkt begriffen: Hätten wir vorher gewusst, was wir heute wissen, wäre die Diagnose der Autismuskrankheit gut zu verhindern gewesen. Auch wenn wir bedenken, dass der Grund oder die Gründe für die gegenwärtige Welle von Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) unbekannt sind (die knappen Forschungsgelder werden darauf verwendet, die wahrscheinlichsten Übeltäter ausfindig zu machen) und keine absolut sichere Methode existiert, um zu verhindern, dass ein Kleinkind in diesen verheerenden Zustand verfällt. Aber dieser traurige Umstand bedeutet keinesfalls, dass es nicht doch aktive Möglichkeiten für Eltern gibt, die Chancen der Krankheit zu verringern, über ihr Baby zu siegen und ihnen ihre Hoffnungen und Träume für das Leben ihres Kindes zu rauben.

Praktische Ärzte, die in der Behandlung von Autismus einen biomedizinischen Ansatz verfolgen und medizinische und Labortests Tausender von Autismus heimgesuchter Kinder durchgesehen haben, beobachten bei diesen Kindern ein sich wiederholendes Muster: beeinträchtigte Methylierung und Entgiftung, mitochondriale Funktionsstörung, Magen-Darm-Notstand sowie immunologische Dysregulation, die sich aus chronischen viralen, bakteriellen und Pilzinfektionen sowie Belastung aus Schwermetallen und anderen Giften zusammensetzt. Aus dieser Perspektive ergibt sich für uns das Bild einer Krankheit mit mehreren Ursachen, die behandelt, überwunden und somit möglicherweise verhindert werden können. Dieser Ratschlag kommt von Herzen und ist für alle aktiven, intelligenten Eltern und werdenden Eltern bestimmt, die ihre Möglichkeiten kennen möchten, wie sie das Risiko reduzieren können, dass sich ihr Kleinkind autistisch zurückentwickelt. Wir haben in unserer Praxis etlichen Eltern geholfen, gesunde Kinder zu bekommen, obschon sie bereits ein autistisches Kind hatten. Die an dieser Stelle gegebenen Informationen mögen hilfreich sein, die

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Gesundheit von Mutter und Fötus zu unterstützen. Aber diese Methoden, mit denen zugleich das Risiko verringert wird, dass Ihr Kind in die Autismusepidemie abrutscht, haben eine Schattenseite: Laut neuesten Statistiken aus Kalifornien nimmt die Erkrankung mittlerweile epidemische Züge an mit einem schockierenden Wert, dass jedes hundertfünfzigste Kind betroffen sei. Es ist ein analytisches Gedankengebäude erforderlich, das Eltern bei den Entscheidungen für ihre eigene Gesundheit und die ihres Kindes vor, während und nach der Schwangerschaft als Leitfaden dient.

Denken wir an die Analogie des letzten Tropfens, der das Fass zum Überlaufen bringt. Menschen beginnen ihr Leben als Säuglinge mit einigen „Tropfen" im Gepäck. Es handelt sich um die Veranlagungen, auf bestimmte Chemikalien negativ zu reagieren, für bestimmte Krankheiten anfällig zu sein oder ein weniger ausgeprägtes Entgiftungsvermögen zu besitzen. Das Ziel in unserer heutigen giftigen Welt besteht darin, während der Schwangerschaft und der Erziehung nicht noch zusätzliche Tropfen anzusammeln und somit den Tropfen zu vermeiden, der das Fass zum Überlaufen bringt. Autismus scheint dann aufzutreten, wenn der Organismus des Kleinkindes so sehr von Toxinen, Viren und oder Parasiten überhäuft und erdrückt wird, dass die normale Entwicklung ausgesetzt und/oder zu Fall gebracht wird.

Kinder, bei denen Autismus diagnostiziert wurde, haben eine Vielzahl medizinischer Probleme. Diese sind die Untermauerung, das Fundament dessen, was verbessert und oder geheilt werden kann. Die mit Autismus assoziierten Symptome treten auf, weil und indem das Immun-, Magen-Darm- und Zentralnervensystem des Kleinkindes nicht richtig arbeiten. Wenn all diese Körpersysteme korrekt funktionieren würden, würden sie zur gesunden Entwicklung des Gehirns beitragen. Viren, Schwermetalle, Gifte, Pilze und Bakterien bilden zusammen eine Waffe, die diese Entwicklung stört und das Funktionieren dieser entscheidenden Körpersysteme des Kleinkindes beeinträchtigt. „Ein einziges Gift kann unterschiedliche Immunkrankheiten fördern, die von einem spezifischen Zeitfenster der frühkindlichen Exposition, dem Geschlecht und dem genetischen Hintergrund des betroffenen Kindes abhängen", wie Wissenschaftler kürzlich herausfanden. Unser Gedankengebäude wird sich aus Maßnahmen zusammensetzen, die unternommen werden können, um die gesunde Entwicklung dieser Körpersysteme voranzubringen und zu vermeiden, dass ihre gesunde Entwicklung durcheinandergebracht wird.

Wegen der symbiotischen Beziehung zwischen Mutter und ihrem sich entwickelnden Fötus gilt es für die Mutter, sich vor, während und (wenn sie ihr Baby stillt) nach der Schwangerschaft keinen schädlichen Elementen auszusetzen und

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

für eine optimale Entgiftung zu sorgen, damit ihr Körper eine möglichst saubere Umwelt für ihr Kleinkind darstellt, in der es sich kräftig entwickeln und entfalten kann.

Erst in jüngerer Zeit haben Wissenschaftler damit begonnen, Umweltfaktoren eng mit Entwicklungsverzögerungen unserer Kinder in Verbindung zu bringen. Viele Untersuchungen zeigen, wie Umweltfaktoren - Ernährung, Diät, Luftqualität, sauberes Wasser, Schwermetalle (zum Beispiel Quecksilber, Blei, Arsen und Aluminium), Xenobiotika (zum Beispiel Chemikalien, Pestizide, Weichmacher und Perchlorate), Pharmazeutika sowie Impfungen - das dem Kind angeborene Risiko verändern können.

Dieses Forschungsgebiet heißt Epigenetik - molekulare Veränderungen unserer DNS durch Umweltfaktoren. 2003 fanden Wissenschaftler an der Duke Universität, dass Ratten, die ein Gen für Fettleibigkeit, Krebs und Diabetes trugen, gesunde Babys mit einem verringerten Risiko von Entwicklungskrankheiten hatten, wenn sie eine Diät mit viel Vitamin B12, Folsäure, Cholin und Methyl erhielten. Diese Untersuchung ergab, dass diese genetischen Veränderungen über vier Generationen andauerten. Das bedeutet, dass Sie mit einer gesunden Ernährung nicht bloß die Gesundheit ihrer eigenen Kinder, sondern auch die ihrer Enkel, Urenkel und Ururenkel beeinflussen. Forscher finden Hunderte unerwünschter und potenziell toxischer Chemikalien in der Plazenta, dem Nabelschnurblut sowie in der Muttermilch. Das heißt, die Kinder heutzutage mit einer toxischen Last geboren werden, gegen die ihre kleinen Körper vom ersten Tag an bestehen müssen. Studien aus China, Texas und San Francisco belegen: Wenn es schwangeren Müttern gelingt, während der Schwangerschaft Schadstoffen weniger ausgesetzt zu sein, können sie die Gesundheit ihrer Kinder - speziell die Entwicklung des Gehirns - verbessern. Chemische Verbindungen wie Quecksilber, Cadmium, Nickel, Trichlorethylen und Vinylchlorid in der Luft am Geburtsort führen zu einem 50%igen Anstieg des Risikos, an Autismus zu erkranken.

Zahlreiche Untersuchungen belegen neurotoxische Folgen von Schwermetallen. Ganz besonders gefährlich für das sich entwickehide Gehirn ist Quecksilber. Trotzdem erhalten viele unserer Kinder im Kleinkindalter Impfungen, die den quecksilberhaltigen Konservierungsstoff Thiomersal enthalten. Obwohl Thiomersal aus vielen Impfstoffen für Kleinkinder verbannt wurde, ist es weiterhin Bestandteil der Grippeimpfung, die Schwangeren und Kindern ab zwei Jahren von den Gesundheitsbehörden empfohlen werden. Auf der anderen Seite ist Quecksilberexposition so bedeutsam, dass schwangeren Müttern von den Gesundheitsbehörden geraten wird, keinen Fisch wegen des möglichen Quecksil-

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

bergehalts zu verzehren. Obwohl eine Injektion mit Thiomersal viel gefährlicher ist, als Quecksilber durch den Verzehr zum Beispiel von Fisch ausgesetzt zu sein. Impfstoffe enthalten außerdem Aluminium, Formaldehyd und andere Giftstoffe, ebenso lebende Viren, die in kleinkindlichen Körpern schädliche Wirkungen auslösen können. Schwermetalle wurden auch als Faktoren entlarvt, die die menschliche Fruchtbarkeit beeinflussen. Das Aufspüren und Reduzieren der Schwermetallbelastung bei unfruchtbaren Frauen erhöhte ihre spontane Empfängniswahrscheinlichkeit. Frauen mit vielen Amalgamfüllungen hatten häufiger Fehlgeburten sowie eine höhere Ausscheidung von Quecksilber, wenn ihnen das Chelationsmittel DMPS (2,3-Dimercapto-l-Propansulfonsäure) verabreicht wurde. Es hat sich gezeigt, dass DMPS, verglichen mit einer Hormontherapie unfruchtbarer Frauen, eine hilfreiche und ergänzende Methode sein könnte, die Fruchtbarkeit zu steigern.

Mit all diesen Beweisen, die sich gegen diverse Umweltgifte, die die menschliche Entwicklung beeinflussen, auftürmen, fand im Mai 2006 eine internationale Versammlung auf den Färöer Inseln statt. Dort kamen Wissenschaftler, Ärzte, Toxikologen und Forscher zusammen, gesponsert von der Weltgesundheitsorganisation (WHO), dem Europäischen Umweltamt, den Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention (CDC) sowie den Nationalen Gesundheitsinstitutionen der USA (NIH). Ihr gemeinsames Statement war deutlich: „Es ist jetzt an der Zeit, aktiv zu werden." Wie erwartet, wurde in der Abschlusserklärung besonders auf die Ergebnisse Hunderter von Studien hingewiesen, aus denen eindeutig hervorgeht, dass toxische Stoffe auch in geringen Konzentrationen einen Fötus schädigen können, mit schweren Folgen für die Gesundheit im späteren Leben. Es gibt eine wachsende Anzahl von Chemikalien, die den entwickelnden Embryo, den Fötus, den Säugling beeinträchtigen, zum Beispiel die Pestizide DDT, Atrazin, Methoxychlor und Vinclozolin. Unter Verdacht stehen auch Kunststoffe, das Epoxidharz Bisphenol A, Phthalate genannte Weichmacher, Quecksilber, Blei, Arsen, Organotoxine, polychlorierte Biphenyle (PCB), Kohlenmonoxid, Smog, Tabakrauch und Alkohol. Die Krankheitsbilder, die dadurch entstehen können, dass wir all diesen giftigen Substanzen immer wieder ausgesetzt sind, haben viele verschiedene Gesichter. Dazu zählen Neurodegenerative Erkrankungen, Krebs, Diabetes, Fettleibigkeit, Asthma und Allergien, ebenso Fortpflanzungs-, kardiovaskuläre, neurologische, kognitive, hormoneile, psychologische, Immun- und Atemwegsprobleme.
Andere beunruhigende Chemikalien sind Parabene (kommen in Cremes und Lotionen vor) sowie Triclosan (steckt in Zahnpasta, Seife und Reinigungsmitteln). Obwohl Parabene und Triclosan nicht eingenommen werden, ist die Aufnahme dieser Chemikalien durch die Haut womöglich noch gefährlicher als das

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Schlucken, weil transdermale Anwendungen direkt in den Blutkreislauf transportiert werden. Allein durch ihre Kosmetika nehmen Frauen jedes Jahr 51 Pfund [20,5 kg] an Chemikalien auf! Zusätzliche Expositionen entspringen der täglichen Lebensführung, Beruf und Örtlichkeit. Bei den Faktoren, bei denen wir eine Wahl haben, sollten wir mit wählen. Schließlich ist es nicht nur unsere Gesundheit, die von unseren Wahlentscheidungen abhängt, sondern die unserer Kinder und Nachkommen.

Grundprinzipien der Entscheidungsfindung rund um die Schwangerschaft:

1. Du bist, was du isst (und trinkst). Treffen Sie demzufolge gesunde Entscheidungen, was Sie konsumieren.
2. Die Haut ist unser größtes Körperorgan. Seien Sie daher vorsichtig, mit was Sie sich und Ihr Baby einschmieren.
3. Denken Sie über „grün" hinaus. „Grün" für die Umwelt ist nicht immer das Gesündeste für Ihren Körper. Aber das Gesündeste für Ihren Körper ist immer „grün".

Es folgen gesammelte Vorschläge, die diese Grundsätze unterstützen. Verfolgen Sie jeden Komplex, wobei sich unsere Reise in und durch die Elternschaft fortsetzt.

Vor der Schwangerschaft

Wenn Sie eine Schwangerschaft planen, empfehlen wir, dass Sie Ihren Körper von jeglichen Giften reinigen und einen ökologischeren, gesünderen Lebensstil pflegen. Denken Sie daran: Je weniger giftig Ihr Körper ist, desto besser für Ihr künftiges Baby. Führen Sie der Reihe nach Entgiftungen der Leber und das Darmes durch. Ein solches Entgiftungsprogramm kann sechs oder mehr Monate dauern und sollte nicht während der Schwangerschaft unternommen werden. Entfernen Sie mit einem erfahrenen Zahnarzt sorgfältig Ihre Amalgamfüllungen, was ebenfalls sechs oder mehr Monate dauern kann. Nehmen Sie sich dann die Zeit, ökologisches, ungiftiges Make-up, Haar- und Körperpflegeprodukte ihres Geschmacks zu finden und diese in Ihr tägliches Leben zu integrieren. Bitten Sie Ihren Arzt, einige Tests durchzuführen, um zu ermitteln, welche spezifischen Ergänzungsmittel Sie benötigen könnten - sinnvoll sind das Kupfer-Zink-Verhältnis (1:1 ist ideal), die Schilddrüsenfunktion (TSH, T3 frei, T4 frei), Vitamin D (25-OH-Wert), Vitamin A-Niveau, Gesamtcholesterin (zu wenig Cholesterin wird mit Frühgeburt in Verbindung gebracht).

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Als Nächstes räumen Sie Ihre Wohn- und Arbeitsumgebung auf. Lassen Sie zu Hause und im Büro alle schädlichen Chemiereiniger beim Saubermachen weg. Verwenden Sie stattdessen Reinigungsmittel, die von der EPA [US-Umweltschutzbehörde] das Stufe 1-Siegel bekommen haben. Vergessen Sie nicht, sich bei Ihrer Aufräumaktion um Spül- und Waschmittel zu kümmern. Vermeiden Sie so gut wie mögliche giftige Trockenreinigung.
Und schließlich verbessern Sie Ihre Ernährung mit Vitamin-Ergänzungsmitteln, einschließlich essenzieller Omega-3-Fettsäuren, sublinguales Methyl B-12, Folsäure, Vitamin D3, Zink sowie Antioxidantien.

Was Sie tun sollten	Was Sie lassen sollten
Biologische, hormonfreie Lebensmittel essen.	Fisch oder Nahrungsmittel konsumieren, die Mononatriumglutamat (MNG) oder Nahrungsmittelfarbe enthalten.
Biologischen grünen Tee, gefiltertes Wasser und Biosäfte mit vielen Antioxidantien trinken.	Limonade, kohlensäurehaltige Getränke oder Alkohol trinken.
Stevia, Bio-Tropfhonig und Xylit als Süßungsmittel verwenden.	Künstliche Süßstoffe konsumieren.
Spazieren gehen, täglich frische Luft und Sonnenschein.	Gartenchemikalien oder Passivrauchen ausgesetzt sein.
Nehmen Sie aluminiumfreies, natürliches Deodorant.	Feuchtigkeitscrèmes oder Make-up mit Chemikalien oder Parabenen verwenden.
Verwenden Sie natürliches Henna zum Färben Ihrer Haare.	Chemische Farbstoffe, Dauerwelle oder ähnliche Haarbehandlungen verwenden.
Verwenden Sie Kochgeschirr aus Gusseisen, Glas oder Edelstahl.	Mit Töpfen aus Aluminium oder mit Antihaft- oder Teflonbeschichtung kochen.

Während der Schwangerschaft

Wir schlagen vor, dass Sie sich eine ganzheitliche Praxis suchen, die Sie während der Schwangerschaft und der Geburt begleitet und unterstützt, da es während dieser Zeit etliche wichtige Entscheidungen zu treffen gilt. Allgemein raten wir, Medikamente so weit wie möglich zu vermeiden, ebenso Paracetamol, da es die normale Entgiftung behindert. Fügen Sie Zink, Calcium, essenzielle Fettsäuren und pränatale Vitamine zu Ihrer täglichen Einnahme von Ergänzungsmitteln hinzu. Unterbrechen Sie die Verwendung von Nagellack und Make-up (einschließlich Lippenstift), die Parabene und andere Toxine enthalten. Nehmen Sie fluoridfreie Zahnpasta, weil Fluorid den Jodstoffwechsel stört, was weltweit ein in die geistige Retardierung [Unterentwicklung] verwickeltes Problem ist.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Was Sie tun sollten	Was Sie lassen sollten
Yoga und Stressbewältigung, zum Beispiel Massagen und besänftigende Musik. Essen Sie fermentierte Lebensmittel, kochen Sie mit Bio-Kokosöl, nehmen Sie Bio-Apfelessig als Salatdressing, und verwenden Sie gesunde Fette sowie kaltgepresstes Öl. Nehmen Sie bei Schmerzen natürliche Heilmittel wie homöopathisches Arnika. Trinken Sie Kombucha, und nehmen Sie Probiotika. Lassen Sie einen Luftfilter im Schlafzimmer laufen, während Sie schlafen.	Ein hartes Trainingsprogramm beginnen, in die Sauna gehen, eine Zahnbehandlung (nicht einmal Zahnreinigung) durchführen lassen. Bis zum letzten Moment mit der Diskussion warten, dass Ihr Baby KEINEN Impfstoffen ausgesetzt wird. Ohne Headset mit dem Handy telefonieren oder mit dem Laptop auf dem Schoß arbeiten. Eine größere Renovierung zu Hause unternehmen. (Die Sorge gilt Blei und anderen involvierten Giften.)

Säuglingsalter

Gesunde Babys wachsen und gedeihen perfekt, wenn sie die natürlichen, biochemischen Abläufe ungehindert entfalten können. Die Reihenfolge der Ereignisse, die dazu führen, dass ein Säugling anfängt, seine Aufmerksamkeit zu konzentrieren, Grob- und Feinmotorik zu entwickeln, zu sprechen und zu laufen, basiert auf einer empfindlichen aber wohldurchdachten Serie biochemischer Prozesse und chemischer Wechselwirkungen. Ein Hauptziel beim Aufziehen eines gesunden Kleinkindes liegt darin, jegliche Störung oder Einmischung in diese Reihenfolge zu vermeiden. Babys wirken zerbrechlich - und das sind sie in der Tat. Das Immunsystems eines Säuglings, das den Körper vor Schaden bewahren soll, ist noch nicht ausgereift, dafür braucht es Zeit und Ruhe. Sie helfen Ihrem Baby, sich ungestört zu entwickeln, indem Sie Kontakt mit Giften, Viren, Allergenen und Schwermetallen vermeiden. Unter diesem Aspekt sollten Eltern einen veränderten, allmählichen Impfplan mit sorgfältig durchdachten Impfungen in Erwägung ziehen.

Wenn Sie Amalgamfüllungen haben und stillen wollen, sollten Sie eine Probe Ihrer Muttermilch an ein Speziallabor schicken, um sie auf Schwermetalle zu testen. Wenn Sie eine Rezeptur verwenden wollen, nehmen Sie eine, die DHA (Docosahexaensäure) enthält, eine essenzielle Fettsäure, die für die gesunde Entwicklung des Zentralnervensystems entscheidend ist. Beim Zufüttern ist Bio-Babykost zu empfehlen. Fangen Sie mit Bio-Reisflocken an. Vermeiden Sie hingegen Soja, Gluten oder Milchprodukte, bis Ihr Baby zwei Jahre alt ist. Nach einem Jahr geben Sie Ihrem Kleinen einen viertel Teelöffel quecksilberfreien Lebertran, um die Zufuhr von essenziellen Omega-3-Fettsäuren zu steigern.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Beim Umgang mit Erkältungen und anderen leichten Erkrankungen Ihres Säuglings ohne schwere Symptome gilt hinsichtlich der Behandlung: Weniger ist mehr. Fieber über 38,3 Grad Celsius behandern Sie mit lauwarmen Bädern oder farbstofffreiem Ibuprofen. So nervenaufreibend Fieber für junge Eltern sein mag, es ist die Antwort eines gesunden Immunsystems, um die eingedrungenen Viren durch Hitze zu töten. Antibiotika sollten sehr sparsam eingesetzt werden und nur beim bestätigten Vorliegen einer bakteriellen Infektion (virale Infektionen lindern sie nicht). Denken Sie daran: Antibiotika schädigen die gesunde Darmflora und fördern das Wuchern von Hefe und resistenten Organismen, die im Gegenzug das optimale Arbeiten des Immunsystems stören. Vergessen Sie nicht, dass die meisten Ohreninfektionen viraler Natur sind und somit nicht mit Antibiotika behandelt werden können. Nehmen Sie homöopathische Ohrentropfen, um die mit Ohreninfektionen und Erkältungen verbundenen Symptome zu lindern.

Was Sie tun sollten	Was Sie lassen sollten
Leisten Sie sich eine ökologische Baby-Matratze, Kissen, Bettzeug und hypoallergenen Matratzenbezug.	Dem Baby Schlafanzüge anziehen, die mit schwer entflammbaren Chemikalien getränkt sind.
Baden Sie Ihr Baby täglich in warmem, gefiltertem Wasser – genießen Sie das gemeinsame Erlebnis!	Seifen, Lotionen oder andere „Baby-Produkte“ für die Haut verwenden, da sie unnötig sind und schädliche Chemikalien enthalten.
Füttern Sie den Säugling mit biologischen und hormonfreien Erzeugnissen.	Bis zum Alter von zwei Jahren keine Milcherzeugnisse, Gluten oder Soja zu essen geben.
Verwenden Sie beim Füttern Glasflaschen.	Das Baby aus Kunststofftassen oder -flaschen trinken lassen oder mit Muttermilchersatz aus der Mikrowelle füttern.
Setzen Sie dem Baby eine Mütze auf, und gehen Sie täglich zehn bis 15 Minuten an die frische Luft und die Sonne.	Ihr Baby zu verschmutzten oder überfüllten Orten mitnehmen.
Lassen Sie einen Luftfilter im Schlafzimmer des Säuglings laufen.	

Quelle: www.autismfile.com/what-is-autism-facts/autism-symptoms/avoiding-autism.
Genehmigter Abdruck.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus Heilen Teil 2“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Kerri Rivera

Autismus Heilen Teil 2

Praktischer Teil - Heilung der Symptome, die wir als Autismus kennen

292 Seiten, geb.
erscheint 2014

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de